

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 10

**Illustration:** "Etz frööged mir emal öppis i das Huus ghöri"  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

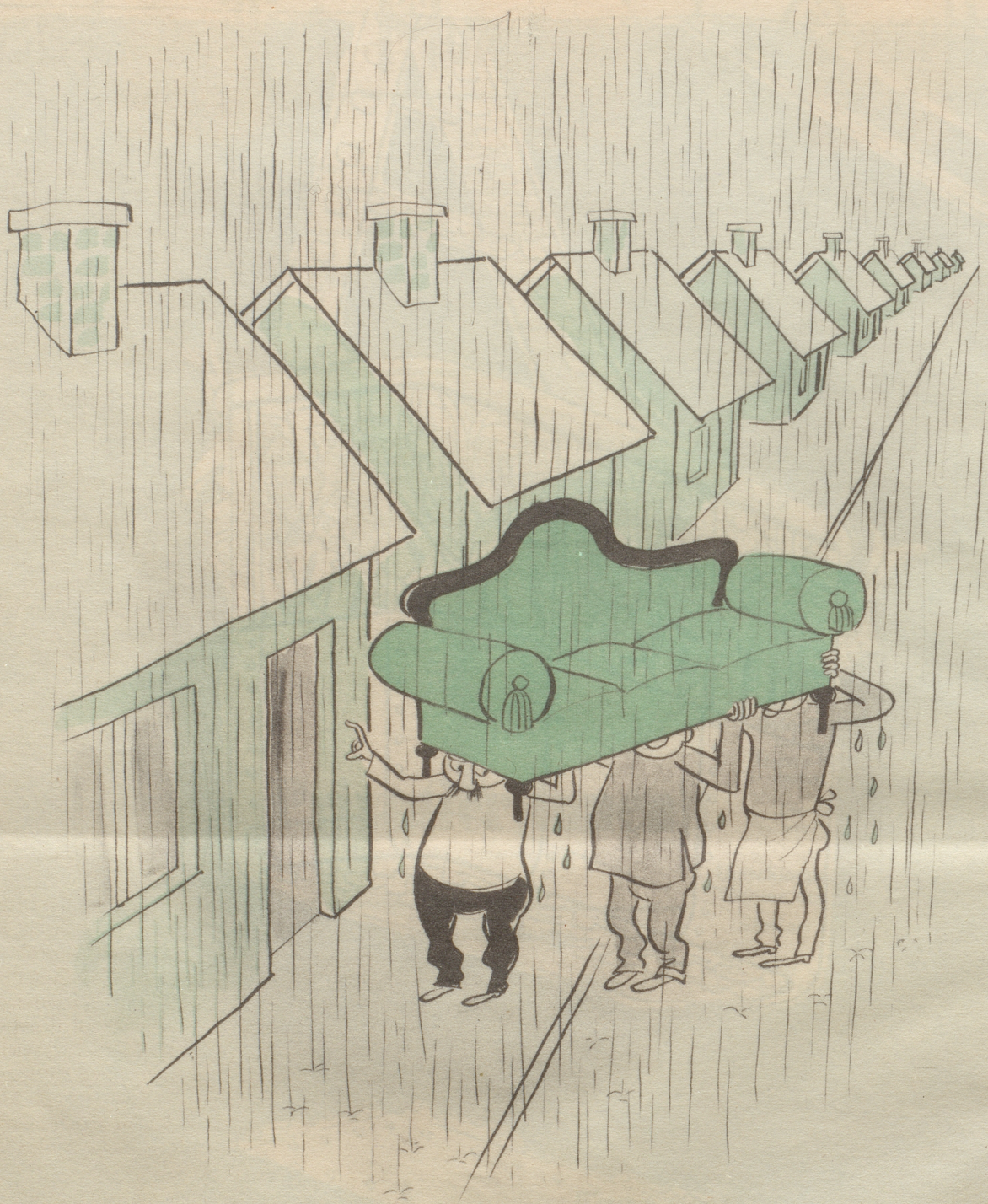
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Peter

«Etz frööged mir emal öpps i *das* Huus ghöri.»

### Lieber Nebelspalter!

In Dingsda wurden zwei Landstreicher von einem Hüter der Ordnung angehalten. «Wo wohnen Sie?» fragte der Polizist den einen. «Ich wohne nirgends», lautete die Auskunft. «Und Sie?» fuhr der Polizist zum andern fort. «Ich ... wohne vis-à-vis.»

Der Polizist hielt einen Tippelbruder an: «He, Sie! Haben Sie ein reines Gewissen?» Der Gefragte erschrak nicht wenig, faßte sich aber schnell und erwiderte mit unschuldigster Miene: «O ja, Herr Landjäger; erst vorgestern habe ich mich zusammen mit einem Polizeihund fotografieren lassen!»

«Wie kommst du nur zu dem schönen neuen Hut?» wollte ein «Ritter der Straßenzunft» von einem Kollegen wissen. Dieser antwortete: «Als ich gestern in einem Gasthof war, sah ich ihn am Kleiderständchen hängen. Da dachte ich mir, ich nehme ihn lieber gleich mit, sonst wird er am Ende noch gestohlen.» Wysel